

# INHALTS- UND DOKUMENTENVERZEICHNIS

<b>Vorwort</b> . . . . .	<b>29</b>
<b>Einleitung</b> . . . . .	<b>31</b>
<b>Editionshinweise</b> . . . . .	<b>39</b>
<b>Dokumente</b>	
<b>I. Die Nachkriegsphase – Umbruch, Aufbruch und das Ringen um Normalität</b> . . . . .	<b>41</b>
1. Die politische Betätigung Universitätsangehöriger . . . . .	41
Nr. 1   8. Dezember 1918 Auszüge aus einem Artikel des Jenaer Volksblattes über eine Kundgebung Jenaer Universitätsangehöriger sowie des Arbeiter- und Soldatenrates für die Einheit Deutschlands im Volkshaus . . . . .	41
Nr. 2   19. Mai 1919 Aufruf des Akademischen Heimatdienstes in der Jenaer Universitätszeitung zum Eintritt Studierender in Zeitfreiwilligenverbände . . . . .	46
Nr. 3   5. April 1919 Bericht in der Jenaer Universitätszeitung über die Versuche zur Anwerbung Studierender für Zeitfreiwilligenverbände . . . . .	47
Nr. 4   26. November 1919 Erklärung des Rektors Wilhelm Rein über die Bewaffnung von Studierenden . . . . .	49
Nr. 5   3. Dezember 1919 Schreiben des Vorsitzenden des Sozialdemokratischen Vereins Jena an den Senat der Universität bezüglich der politischen Agitation des Zoologen Ludwig Plate in dessen Lehrveranstaltungen . . . . .	50
Nr. 6   10. Dezember 1919 Auszug aus einem Bericht des Rektors Justus Wilhelm Hedemann über die „Novembervorgänge“ im Gemeinderat . . . . .	51
Nr. 7   12. Dezember 1919 Rundschreiben des Rektors Justus Wilhelm Hedemann an alle Dozenten bezüglich der parteipolitischen Agitation von Lehrkörpern innerhalb der Universität . . . . .	54
Nr. 8   15. Dezember 1919 Stellungnahme des Zoologen Ludwig Plate zum Rundschreiben des Rektors Justus Wilhelm Hedemann . . . . .	55

Nr. 9	<b>14. April 1919</b>	Mitteilung des Jenaer Arbeiter- und Soldatenrates an den Kurator Max Vollert bezüglich der Entfernung der Verschalung über dem Hodler-Bild durch Studierende . . . . .	56
Nr. 10	<b>15. April 1919</b>	Schreiben Knud Ahlborns von der Freideutschen Jugend an den Prorektor Justus Wilhelm Hedemann mit der Bitte um Nachsicht gegenüber den studentischen „Bildbefreiern“ . . . . .	57
Nr. 11	<b>16. April 1919</b>	Artikel des Jenaer Volksblattes über die Vorgänge der Enthüllung des Hodler-Bildes . . . . .	57
<b>2. Das Zwischensemester für die Kriegsheimkehrer</b>			58
Nr. 12	<b>18. Januar 1919</b>	Artikel der Jenaer Universitätszeitung mit der Bekanntgabe des Zwischensemesters für Kriegsteilnehmer . . . . .	58
Nr. 13	<b>11. Februar 1919</b>	Bericht in der Jenaer Universitätszeitung über das Zwischensemester 1919 . . . . .	60
Nr. 14	<b>15. Februar 1919</b>	Artikel der Jenaer Universitätszeitung mit der Ansprache des Prorektors Wilhelm Rein zur feierlichen Immatrikulation im Zwischensemester 1919 . . . . .	61
Nr. 15	<b>3. Mai 1919</b>	Artikel der Jenaer Universitätszeitung mit der Ansprache des Prorektors Justus Wilhelm Hedemann zur feierlichen Immatrikulation im Sommersemester 1919 . . . . .	62
Nr. 16	<b>15. Juli 1919</b>	Artikel der Jenaer Universitätszeitung über die psychologische Verfassung der kriegsheimgekehrten Studenten . . . . .	64
<b>3. Der Jenaer Allgemeine Studentenausschuss (AStA)</b>			67
Nr. 17	<b>31. März/5. April 1919</b>	Artikel der Jenaer Universitätszeitung über die Gründungsgeschichte des Jenaer Allgemeinen Studentenausschusses . . . . .	67
Nr. 18	<b>o. D.</b>	Satzungsentwurf des Jenaer Allgemeinen Studentenausschusses .	71
Nr. 19	<b>o. D.</b>	Kommentar des Prorektors Justus Wilhelm Hedemann zur AStA-Satzung . . . . .	73
<b>4. Lebensmittelversorgung der Studierenden</b>			75
Nr. 20	<b>19. April 1920</b>	Einladung des Rektors Gottlob Linck zu einer Besprechung bezüglich der Errichtung einer akademischen Speiseanstalt . . . . .	75
Nr. 21	<b>21. April 1920</b>	Protokoll der Besprechung beim Rektor Gottlob Linck über den Ausbau der Studentenküche . . . . .	75

Nr. 22	20. Mai 1920 Schreiben des Hilfskomitees für die Hungernden Völker an den Rektor Gottlob Linck zur Versorgung der Universität mit Lebensmitteln . . . . .	78
Nr. 23	27. Juli 1920 Schreiben der Religiösen Gesellschaft der Freunde (Quäker) an den Rektor Gottlob Linck über die Versorgung der Studierenden mit Lebensmitteln . . . . .	79
Nr. 24	6. August 1920 Leserkommentar und Richtigstellung im Jenaer Volksblatt bezüglich der Errichtung einer Studentenküche in der Gerbergasse . . . . .	80
Nr. 25	[Juni 1921] Rundschreiben des Rektors Heinrich Weinel an die Gutsbesitzer der Region mit der Bitte um Lebensmittel spenden für die Universität . . . . .	81
Nr. 26	26. Januar 1922 Bericht des Rektors Heinrich Weinel an die Landwirtschaftskammer in Weimar über die Unterstützung durch die Landwirte . . . . .	81
Nr. 27	o.D. Aufruf an die deutsche Landwirtschaft zur Unterstützung der notleidenden Studierenden . . . . .	82
5.	Studentische Selbsthilfe . . . . .	84
Nr. 28	12. Februar 1921 Mitteilung des Jenaer Allgemeinen Studentenausschusses an den Rektor Gottlob Linck über die Wirtschaftslage der Studierenden . . . . .	84
Nr. 29	o. D. Aufruf des Vereins Jenaer Studentenhilfe an die Einwohner Jena zur Unterstützung der notleidenden Studierenden . . . . .	85
Nr. 30	o. D. Aufruf des Politikstudenten Carl Hesberg an die Jenaer Bevölkerung zur Unterstützung des Vereins Jenaer Studentenhilfe . . . . .	86
Nr. 31	13. Januar 1922 Schreiben des Rektors Heinrich Weinel an den Universitätskurator Max Vollert zur sozialen Lage der Studierenden . . . . .	87
6.	Die Gründung der Gesellschaft der Freunde der Universität Jena . . . . .	89
Nr. 32	6. April 1921 Schreiben des ehemaligen Staatsministers im Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach Karl Rothe an den Minister für Volksbildung und Justiz Arnold Paulssen bezüglich der Gründung einer Gesellschaft der Freunde der Universität Jena . . . . .	89
Nr. 33	18. April 1921 Entwurf der Antwort des Ministers für Volksbildung und Justiz Arnold Paulssen an den ehemaligen Staatsminister Karl Rothe mit der Zusage zur Unterstützung des Vorhabens . . . . .	90

Nr. 34	[Juni 1921]	
	Aufruf zur Gründung der Gesellschaft der Freunde der Universität . . . . .	90
Nr. 35	21. Februar 1921	
	Bericht der Jenaischen Zeitung über die Gründungsfeier der Ge- sellschaft der Freunde der Universität Jena . . . . .	91
7.	Studienfinanzierung – Werkstudenten und Stipendiaten	93
Nr. 36	25. Juli 1922	
	Rundschreiben des Reichsinnenministeriums zur statistischen Er- hebung über Werkstudierende . . . . .	93
Nr. 37	o.D.	
	Auszug aus der statistischen Auswertung der Fragebögen durch das Volksbildungsmiesterium . . . . .	94
Nr. 38	2. Dezember 1922	
	Bericht eines Studierenden in der Eisenacher Tagespost über die Auswirkungen des Werkstudiums . . . . .	94
Nr. 39	18. Juli 1922	
	Anordnung des Volksbildungsmiester Max Greil zur Gewährung von finanziellen Unterstützungen an Studierende . . . . .	96
Nr. 40	4. November 1923	
	Antrag des Botanik-Studenten Johannes Langendorf auf finanziel- le Unterstützung durch das Volksbildungsmiesterium . . . . .	97
Nr. 41	6. November–13. Dezember 1923	
	Interner Schriftwechsel im Volksbildungsmiesterium zur Gewäh- rung eines Stipendiums für den Botanik-Studenten Johannes Lan- gendorf . . . . .	98
8.	Die Universitätsreform 1919/20	99
Nr. 42	[April 1919]	
	Kommentar des Prorektors Justus Wilhelm Hedemann über die Probleme der Universitätsreform . . . . .	99
Nr. 43	12. April 1920	
	Entwurf der Bestimmungen über den Eintritt von Nichtordinarien in die Fakultäten und die Einrichtung eines „Senats“ sowie eines „Großen Senats“ durch den Prorektor Justus Wilhelm Hedemann .	100
9.	Die Thüringische Landesuniversität	110
Nr. 44	5. März 1920	
	Schreiben des Volksbildungsmiester Arnold Paulssen an die Landesregierung des Volksstaates Reuß, Schwarzburg Sonders- hausen und Schwarzburg Rudolstadt bezüglich der finanziellen Unterstützung der Universität . . . . .	110
Nr. 45	3. Juni 1920	
	Mitteilung des Volksbildungsmiester Arnold Paulssen an den Senat der Universität Jena über die finanzielle Unterstützung durch die Thüringer Erhalterstaaten . . . . .	112

Nr. 46	6. April 1921 Schreiben des Rektors Gottlob Linck an den Universitätskurator Max Vollert bezüglich des zu verwendenden Namens der Universität . . . . .	113
Nr. 47	19. April 1921 Mitteilung des Volksbildungsmasters Arnold Paulssen an die Universität über die Verwaltungübernahme durch das Land Thüringen, die nunmehrige Führung des Namens Thüringische Landesuniversität und die neue Eidesformel . . . . .	114
Nr. 48	7. Juli 1922 Schreiben des Volksbildungsmasters Max Greil an die Universität Jena bezüglich der eigenmächtig geänderten Eidesformel verschiedener Professoren . . . . .	114
Nr. 49	15. Juli 1922 Antwortschreiben der betreffenden Professoren bezüglich der Einforderung des Eides durch das Volksbildungministerium . . . . .	115
<b>II. Gegenläufige Strömungen – Extremisten, Antisemiten und Demokraten . . . . .</b>		116
<b>1. Maßnahmen zum Republikschutz infolge des Rathenaumördedes . . . . .</b>		116
Nr. 50	7. Juli 1922 Mitteilung des Volksbildungsmasters Max Greil an die Universität zur Verordnung des Reichspräsidenten Friedrich Ebert zum „Schutze der Republik“ . . . . .	116
Nr. 51	27. Juni 1922 Anfrage des Universitätskurator Max Vollert an den Rektor Bruno Bauch bezüglich der Teilnahme Jenaer Studierender an der Beerdigung der Rathenau-Attentäter . . . . .	117
Nr. 52	27. Juli 1922 Antwort des Rektors Bruno Bauch an den Universitätskurator Max Vollert . . . . .	117
<b>2. Das Jenaer Kartell der Deutschen Republikanischen Studentenschaft . . . . .</b>		118
Nr. 53	7. Juli 1921 Schreiben des Vorsitzenden der Jenaer Kommunistischen Studentengruppe Julius Epstein an den Vorsitzenden der Berliner Intersozialistischen Studentengruppe Ernst Nölling zur Gründung eines Blocks republikanischer Studenten in Jena infolge des Rathenau-Mordes . . . . .	118
Nr. 54	1. August 1922 Schlussserklärung der Reichskonferenz Republikanischer Studenten in Jena . . . . .	119
Nr. 55	[31. Juli/1.August 1922] Richtlinien des Kartells Republikanischer Studenten für den „Kampf an den Universitäten und Hochschulen“ . . . . .	120

Nr. 56	12. März 1923 Offener Brief der Reichszentrale der Kommunistischen Studentenfraktionen Deutschlands, Deutsch-Österreichs und der Tschechoslowakei an das Kartell der Republikanischen Studenten Deutschlands und Deutsch-Österreichs . . . . .	121
3.	Jenaer Studierende und die Vorbereitungen zum Hitler-Ludendorff-Putsch 1923 . . . . .	123
Nr. 57	8. November 1923 Artikel der Zeitung Das Volk über die Beteiligung Jenaer Studierender an den Putschvorbereitungen in Bayern . . . . .	123
Nr. 58	10. November 1923 Protokoll der Vernehmung des Jenaer Kaufmannes Alfred Wehner durch die Thüringische Landespolizei über dessen Werbung Jenaer Studierender und deren Transport nach Bayern zum Zweck der Putschvorbereitungen . . . . .	123
Nr. 59	[12. November 1923] Protokoll der Vernehmung des Studenten der Wirtschaftswissenschaften Hermann Wilhelm Gade durch die Thüringische Landespolizei über dessen Beteiligung an den Putschvorbereitungen . . . . .	125
Nr. 60	[14. November 1923] Protokoll der Vernehmung des Chemiestudenten Hans Schneider durch die Thüringische Landespolizei über dessen Beteiligung an den Putschvorbereitungen . . . . .	126
Nr. 61	9. November 1923 Schreiben des Regierungsrates Julius Schaxel an den Volksbildungssminister Max Greil bezüglich der Feststellung nach Bayern gereister Jenaer Studierender . . . . .	127
Nr. 62	9. November 1923 Entwurf eines Schreibens des Ministeriums für Volksbildung an den Rektor Max Henkel zur Feststellung der nach Bayern gereisten Studierenden . . . . .	128
Nr. 63	5. Dezember 1923 Internes Rundschreiben des Regierungsrates Julius Schaxel im Volksbildungssministerium bezüglich der Anordnung an den Rektor Max Henkel zur Feststellung nach Bayern gereister Studierender . . . . .	129
Nr. 64	7. Januar 1924 Antwort des Rektors Max Henkel an das Ministerium für Volksbildung bezüglich der Nichtfeststellung fehlender Studierender . . . . .	130
4.	Die Anfänge der Jenaer NSDAP-Hochschulgruppe . . . . .	130
Nr. 65	15. Juli 1925 Kleine Anfrage der NSDAP im Thüringer Landtag bezüglich der Nichtgenehmigung von Aushängen für die NS-Hochschulgruppe . . . . .	130

Nr. 66	<b>25. Juli 1925</b>	
	Antwort des Rektors Heinrich Gerland an das Volksbildungsmi- nisterium zu den Hintergründen der Untersagung des Aushanges . . . . .	131
Nr. 67	<b>25. Juli 1925</b>	
	Aufforderung des Rektors Heinrich Gerland an die Jenaer NSDStB- Hochschulgruppe zur Eintragung in das Vereinsregister . . . . .	132
<b>5.</b>	<b>Das Gedenken an die gefallenen Universitätsangehörigen des Ersten Welt- krieges . . . . .</b>	<b>133</b>
Nr. 68	<b>16./21. Januar 1919</b>	
	Schriftwechsel des Universitätskurators Max Vollert mit dem Pro- rektor Wilhelm Rein über die Anbringung einer Gedenktafel zu Ehren der Gefallenen am Universitätsgebäude . . . . .	133
Nr. 69	<b>10. Juli 1924</b>	
	Schreiben des Rektors Gottlob Linck an den Münchner Architek- ten Theodor Fischer bezüglich der Denkmalsgestaltung . . . . .	134
Nr. 70	<b>14. Juli 1924</b>	
	Schreiben des Rektors Gottlob Linck an den Ordinarius Rudolf Hübner bezüglich der Umsetzung des Denkmalvorhabens . . . . .	135
Nr. 71	<b>2. März 1925</b>	
	Schreiben des Rektors Gottlob Linck an den Rektor in Gießen Karl Bürker bezüglich der Gestaltung der Gedenktafeln . . . . .	136
Nr. 72	<b>22. Juni 1925</b>	
	Artikel des Jenaer Volksblattes über die feierliche Enthüllung der Gedenktafeln für die gefallenen Universitätsangehörigen . . . . .	136
<b>6.</b>	<b>Universitäre Kundgebungen – Pathos, Revisionismus und Revanchismus . . .</b>	<b>138</b>
Nr. 73	<b>19. Januar 1921</b>	
	Auszüge aus einem Artikel des Jenaer Volksblattes über die Reichs- gründungsfeier 1921 . . . . .	138
Nr. 74	<b>19. Januar 1923</b>	
	Artikel des Jenaer Volksblattes über die Reichsgründungs- feier 1923 . . . . .	140
Nr. 75	<b>20. Februar 1923</b>	
	Schreiben der Polizeiverwaltung Jena an den Rektor Bruno Bauch bezüglich des Schutzes des Französischlektors René Olivier . . . . .	141
Nr. 76	<b>22. Januar 1923</b>	
	Aufruf des AStA gegen französische und belgische Studierende vorzugehen . . . . .	141
Nr. 77	<b>[Februar 1923]</b>	
	Aufforderung des Rektors Bruno Bauch an die Studierenden den Französischlektor René Olivier nicht zu belangen . . . . .	142
Nr. 78	<b>13. Januar 1923</b>	
	Aufruf des Verbandes der Deutschen Hochschulen zum Protest gegen die Ruhrbesetzung während der Reichsgründungs- feier 1923 . . . . .	143

Nr. 79	16. Januar 1923 Absage der Teilnahme von Ministeriumsvertretern an der Reichsgründungsfeier durch Volksbildungsmiester Max Greil . . . . .	143
Nr. 80	31. März–5. Mai 1924 Auszüge aus dem politischen Tagebuch des Mathematikers Gottlob Frege . . . . .	144
Nr. 81	19. Januar 1925 Rede des Rektors Gottlob Linck anlässlich der Reichsgründungsfeier 1925 . . . . .	147
Nr. 82	18. Januar 1926 Auszug aus der Rede „Der Geist von Potsdam und der Geist von Weimar“ von Bruno Bauch anlässlich der Reichsgründungsfeier 1926 . . . . .	148
Nr. 83	15. Juli 1926 Auszug aus einem Redebeitrag des sozialdemokratischen Abgeordneten Max Greil im Thüringer Landtag über die Reichsgründungsfeier 1926 . . . . .	149
Nr. 84	5. Juli 1927 Auszug aus einem Bericht aus Die Jenaer Studentenschaft über die „Kundgebung gegen die Kriegsschuldlüge“ 1927 . . . . .	150
7.	Antisemitismus und „Ausländerfrage“ . . . . .	152
Nr. 85	28. November 1922 Kleine Anfrage der KPD im Thüringer Landtag zur Reservierung von Bänken für „Arier“ durch die Klinikerschaft der Universität .	152
Nr. 86	27. November 1923 Mitteilung des Mediziners Rudolf Abel an den Rektor Max Henkel über den Fall Weißfeiler und jüdische Medizinstudenten in Jena .	153
Nr. 87	14. Dezember 1923 Schreiben der Vertreterschaft von 1911 an den Rektor Max Henkel bezüglich der Verordnung zur deutschen Sprache in der Universität Jena . . . . .	154
Nr. 88	11. Januar 1924 Anschlag des Rektors Max Henkel zur Sprachregelung in den Räumen der Universität . . . . .	155
Nr. 89	7. Januar 1924 Vergleichender Bericht des Juristen Justus Wilhelm Hedemann an den Rektor Max Henkel über die „Ausländerfrage“ an der Thüringischen Landesuniversität . . . . .	156
Nr. 90	7. Juli 1925 Antrag der NSDAP im Thüringer Landtag bezüglich der Anstellung jüdischer Lehrer . . . . .	158
Nr. 91	6. Oktober 1925 Artikel der Deutschen Zeitung über die Forderungen der Thüringer NSDAP . . . . .	158

Nr. 92	14. Oktober 1925 Kleine Anfrage der Fraktion der Deutschvölkischen Freiheitsbewegung bezüglich der Dementierung von Meldungen zur Sperrung der Universität für Juden durch den Rektor Heinrich Gerland . . .	159
Nr. 93	[Dezember 1925] Entwurf der Antwort des Volksbildungministeriums auf die Anfrage der Deutsch-Völkischen Freiheitsbewegung . . . . .	160
8. Der Fall Plate	.....	163
Nr. 94	16. Dezember 1927 Auszug aus einem Redebeitrag des sozialdemokratischen Abgeordneten Max Greil im Thüringer Landtag über den Antisemitismus des Zoologen Ludwig Plate . . . . .	163
Nr. 95	11. Januar 1923 Aufforderung des Ministerialdirektors Ernst Wuttig an den Rektor Bruno Bauch zur Ermahnung des Zoologen Ludwig Plate . . . .	164
Nr. 96	28. Juli 1923 Leserartikel im Jenaer Volksblatt über die politischen Inhalte in den Lehrveranstaltungen des Zoologen Ludwig Plate . . . . .	165
Nr. 97	18. August 1923 Antwort des Zoologen Ludwig Plate auf den Artikel im Jenaer Volksblatt . . . . .	167
Nr. 98	20. Juli 1923 Auszug aus einem Schreiben des Blocks Republikanischer Studenten der Universität Jena an das Volksbildungministerium über die antisemitischen Äußerungen des Zoologen Ludwig Plate in dessen Lehrveranstaltungen . . . . .	171
Nr. 99	20. November 1923 Protokoll der Vernehmung des Jurastudenten Friedrich Karl Lehncke im Disziplinarverfahren gegen den Zoologen Ludwig Plate .	171
Nr. 100	20. November 1923 Protokoll der Vernehmung des Studenten der Agrarwissenschaften Hans Joachim Helmentag im Disziplinarverfahren gegen den Zoologen Ludwig Plate . . . . .	174
Nr. 101	30. Dezember 1923 Stellungnahme des Zoologen Ludwig Plate zur Anklageschrift . .	174
Nr. 102	19. Januar 1924 Auszüge aus der Begründung zum Freispruch im Disziplinarverfahren gegen den Zoologen Ludwig Plate . . . . .	176
Nr. 103	12. Februar 1924 Artikel von Helmut Mann von der Studentischen Vertreterschaft von 1911 in der Jenaischen Zeitung zum Disziplinarverfahren gegen den Zoologen Ludwig Plate . . . . .	182
Nr. 104	12. Februar 1924 Anschlag des Rektors Max Henkel an die Studentenschaft über das Beschwerdeverfahren gegen den Zoologen Ludwig Plate . .	183

Nr. 105	14. Februar 1924 Öffentlicher Aushang der Studentischen Vertreterschaft von 1911 gegen die „Denunzianten“ des Zoologen Ludwig Plate . . . . .	184
Nr. 106	21. Februar 1924 Schreiben des Blocks der Republikanischen Studenten Jena an den Rektor Max Henkel bezüglich des Aushanges der Vertreterschaft von 1911 . . . . .	184
Nr. 107	25. Juli 1924 Aufforderung des Psychologen Wilhelm Peters an den Rektor Gottlob Linck gegen die antisemitischen Äußerungen des Zoolo- gen Ludwig Plate in dessen Lehrveranstaltungen vorzugehen . .	185
Nr. 108	26. Juli 1924 Stellungnahme des Zoologen Ludwig Plate zu den Vorwürfen des Psychologen Wilhelm Peters . . . . .	186
Nr. 109	30. Juli 1924 Erläuterungen des Psychologen Wilhelm Peters an den Rektor Gottlob Linck zu den antisemitischen Angriffen des Zoologen Ludwig Plate in dessen Lehrveranstaltungen gegen seine Person .	188
Nr. 110	30. Juli 1924 Auszug aus einem Bericht des Psychologen Wilhelm Peters an den Rektor Gottlob Linck über die antisemitischen Ausführungen des Zoologen Ludwig Plate in dessen Lehrveranstaltung . . . . .	190
Nr. 111	10. November 1924 Antrag des Zoologen Ludwig Plate an das Thüringische Staatsmi- nisterium zur Änderung der Satzung zur Einleitung von Dienst- strafverfahren gegen Universitätslehrer . . . . .	191
	<b>III. Die Ära-Greil – Strukturreformen, Berufungspolitik und universitäre Widerstände . . . . .</b>	192
	<b>1. Die Umgestaltung des Kuratoramtes . . . . .</b>	192
Nr. 112	12. Oktober 1922 Verfügung des Volksbildungsmisters Max Greil an die Thüringi- sche Landesuniversität zur Umgestaltung des Kuratoramtes . . .	192
Nr. 113	30. Oktober 1922 Anschlussverfügung des Volksbildungsmisters Max Greil zur Umgestaltung des Kuratoramtes . . . . .	194
Nr. 114	15. Februar 1923 Schreiben des Volksbildungsmisters Max Greil an die Thürin- gische Landesuniversität bezüglich der Festlegungen zur perso- nnellen Aufgabenverteilung bei Verwaltungstätigkeiten durch das Volksbildungsmisterium . . . . .	196

<b>2. Das Soziologische Seminar . . . . .</b>	<b>198</b>
Nr. 115 14. März–12. April 1923 Schriftwechsel zwischen dem Regierungsrat Julius Schaxel, dem Volksbildungsmiester Max Greil und dem Oberregierungsrat Friedrich Stier über die Errichtung eines Lehrstuhls für Soziologie an der Thüringischen Landesuniversität . . . . .	198
Nr. 116 7. April 1922 Mitteilung des Universitätskurator Max Vollert an das Ministerium für Volksbildung über Bedenken gegen die Einrichtung eines Soziologischen Seminars . . . . .	199
Nr. 117 5. April 1922 Denkschrift des Rechtswissenschaftlers Wilhelm Jerusalem zur Etablierung des Faches Soziologie an der Universität Jena . . . . .	201
<b>3. Von der Juristischen zur Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät . . . . .</b>	<b>203</b>
Nr. 118 15. April 1922 Schreiben des Volksbildungsmisters Max Greil an den Universitätskurator Max Vollert zur Personalbesetzung in der Juristischen Fakultät . . . . .	203
Nr. 119 3. Juni 1922 Gutachten des Philosophen Max Wundt gegen die Erteilung eines Lehrauftrages an den Rechtswissenschaftler Karl Korsch . . . . .	204
Nr. 120 18. Juli 1922 Schreiben des Volksbildungsmisters Max Greil an den Universitätskurator Max Vollert bezüglich des Gutachtens des Philosophen Max Wundt über den Rechtswissenschaftler Karl Korsch . . . . .	206
Nr. 121 27. Juli 1923 Antrag des Dekans der Juristischen Fakultät Otto Koellreutter an das Volksbildungsmiesterium zur Gründung einer Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät . . . . .	206
Nr. 122 27. Juli 1923 Satzungsentwurf für die Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät . . . . .	207
Nr. 123 24. August 1923 Schreiben des Volksbildungsmiester Max Greil an den Rektor Max Henkel zur Genehmigung der Fusion . . . . .	208
<b>4. Die Erziehungswissenschaftliche Abteilung . . . . .</b>	<b>209</b>
Nr. 124 20. Juli 1923 Berufungsschreiben des Regierungsrates Julius Schaxel an den Pädagogen Peter Petersen . . . . .	209
Nr. 125 20. August 1923 Auszug aus einem Schreiben des Theologen Emil Fuchs an den Regierungsrat Julius Schaxel zur Berufung des Pädagogen Reinhard Strecker . . . . .	209

Nr. 126	10. November 1923 Schreiben des Volksbildungsmisters Max Greil an den Rektor Bruno Bauch zur Errichtung der Erziehungswissenschaftlichen Abteilung . . . . .	210
Nr. 127	24. September 1923 Satzungsentwurf für die Erziehungswissenschaftliche Abteilung durch das Ministerium für Volksbildung . . . . .	211
Nr. 128	11. Oktober 1923 Mitteilung des Dekans der Philosophischen Fakultät Walther Ju-deich an den Rektor Max Henkel über die Entschließung der Fakultät zur Ablehnung der Einrichtung einer Erziehungswissen-schaftlichen Abteilung . . . . .	213
Nr. 129	15. Dezember 1923 Entschließung des Großen Senats zur Nichtanerkennung der Erziehungswissenschaftlichen Abteilung . . . . .	215
Nr. 130	29. Februar 1924 Schreiben des Dekans der Philosophischen Fakultät Walther Ju-deich an den Rektor Max Henkel über die Zurücknahme des Erlasses zur Errichtung einer Erziehungswissenschaftlichen Abteilung . . . . .	215
Nr. 131	13. Mai 1924 Mitteilung des Volksbildungsmisters Richard Leutheußer an den Rektor Gottlob Linck über die Auflösung der Erziehungswissen-schaftlichen Abteilung . . . . .	216
<b>5. Die Ausgliederung der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät . . . . .</b>		<b>217</b>
Nr. 132	24. September 1923 Schreiben des Volksbildungsmisters Max Greil an den Rektor Max Henkel über die Neugliederung der Philosophischen Fakultät . . . . .	217
Nr. 133	12. Dezember 1923 Aufforderung des Dekans der Philosophischen Fakultät Walter Judeich und deren Seniors Gottlob Linck an den Rektor Max Henkel gegen die Vorhaben des Ministeriums für Volksbildung vorzugehen . . . . .	218
Nr. 134	2. August 1924 Sondergutachten des Philosophen Bruno Bauch, des Mathemati-kers Robert Haußner, des Zoologen Ludwig Plate und des Philolo-gen Theodor Leitzmann an das Volksbildungsmisterium gegen die Trennung der Philosophischen Fakultät . . . . .	219
Nr. 135	6. September 1924 Schreiben des Ministerialdirektors Ernst Wuttig an den Rektor Gottlob Linck zur Genehmigung der Teilung der Philosophischen Fakultät durch das Thüringer Staatsministerium . . . . .	221

<b>6. Der Fall Peters . . . . .</b>	<b>222</b>
Nr. 136 4. April 1923 Schreiben des Volksbildungsmisters Max Greil an den Rektor Max Henkel zur Absicht der Berufung des Psychologen Wilhelm Peters und des Pädagogen Eduard Burger . . . . .	222
Nr. 137 11. April 1923 Protestnote des Dekans der Philosophischen Fakultät Walther Judeich an die Mitglieder der Philosophischen Fakultät gegen die Berufungsabsichten des Volksbildungsmisters Max Greil . . . . .	222
Nr. 138 12. April 1923 Protokollauszug der Haushaltssitzung des Thüringer Landtages zur Berufung des Psychologen Wilhelm Peters . . . . .	224
Nr. 139 18. April 1923 Schreiben des Volksbildungsmisters Max Greil an den Rektor Max Henkel zur Protestnote der Philosophischen Fakultät gegen die Berufung des Psychologen Wilhelm Peters und des Pädagogen Eduard Burger . . . . .	225
Nr. 140 25. April 1923 Schreiben des Volksbildungsmisters Max Greil an den Rektor Max Henkel bezüglich der Versendung der Protestnote der Philosophischen Fakultät gegen die Berufung des Psychologen Wilhelm Peters an den Senat der Handelshochschule Mannheim . . . . .	226
Nr. 141 25. April 1923 Schreiben des Dekans der Philosophischen Fakultät Walther Judeich zur ablehnenden Haltung gegenüber den Berufungsabsichten des Volksbildungsmisters Max Greil . . . . .	227
Nr. 142 2. Mai 1923 Stellungnahme des Rektors Max Henkel an das Volksbildungsmisterium . . . . .	228
<b>7. Der Fall Klein und die Eskalation des Konfliktes . . . . .</b>	<b>229</b>
Nr. 143 23. April 1921 Schreiben des Oberregierungsrates Friedrich Stier an den Mediziner Julius Grober über die in Aussicht genommenen Kandidaten zur Besetzung des Lehrstuhls für Naturheilkunde . . . . .	229
Nr. 144 31. Dezember 1921 Auszüge aus dem Berufungs-Gutachten des Dekans der Medizinischen Fakultät Jussuf Ibrahim an das Volksbildungsmisterium über den Mediziner Emil Klein . . . . .	230
Nr. 145 4. September 1923 Mitteilung des Volksbildungsmisters Max Greil an den Rektor Max Henkel über die Berufung des Mediziners Emil Klein . . . . .	233
Nr. 146 8. Oktober 1923 Schreiben des Rektors Max Henkel an das Volksbildungsmisterium mit einer Stellungnahme des Senats zur gegenwärtigen Berufungspolitik . . . . .	234

Nr. 147	19. Oktober 1923 Schreiben des Volksbildungsmisters Max Greil an die Landesuniversität zur Veröffentlichung des Protestschreibens gegen die Berufungspolitik des Volksbildungsmisteriums in der Presse . . .	237
Nr. 148	27. Oktober 1923 Protokoll einer Besprechung zwischen Vertretern des Volksbildungsmisteriums und der Universität über die Berufungskonflikte . . . . .	237
Nr. 149	15. Dezember 1923 Auszüge aus der Stellungnahme des Mediziners Emil Klein an den Senior der Medizinischen Fakultät Wilhelm Biedermann zu den Angriffen gegen seine Person . . . . .	241
Nr. 150	6. März 1924 Schreiben des Dekans der Medizinischen Fakultät Nikolai Guleke an den Volksbildungsmister Richard Leutheußer zur Prüfung der Berufung des Mediziners Emil Klein durch den vormaligen Volksbildungsmister Max Greil . . . . .	246
Nr. 151	15. Mai 1924 Schreiben des Dekans der Medizinischen Fakultät Gottlob Kionka an das Volksbildungsmisterium bezüglich des Lehrauftrages des Mediziners Emil Klein . . . . .	247
8. Der Fall Schaxel	.....	248
Nr. 152	20. Dezember 1923 Auszug aus einem Schreiben des Rechtswissenschaftlers Justus Wilhelm Hedemann an den Vorsitzenden des Deutschen Hochschulverbandes Rudolf Schenck über die Berufungspolitik des Volksbildungsmisters Max Greil . . . . .	248
Nr. 153	3. Januar 1924 Schreiben des Vorsitzenden des Verbandes der Deutschen Hochschulen Rudolf Schenck an den Rektor der Universität Kiel zur Auslotung rechtlicher Möglichkeiten gegen die Berufungspolitik des Volksbildungsmisters Max Greil . . . . .	248
Nr. 154	8. Januar 1924 Auszug aus einer Mitteilung des Rechtswissenschaftlers Justus Wilhelm Hedemann an den Vorsitzenden des Deutschen Hochschulverbandes Rudolf Schenck über die gegenwärtige politische Entwicklung in Thüringen . . . . .	249
Nr. 155	27. Januar 1924 Schreiben des Regierungsrates Julius Schaxel an das Ministerium für Volksbildung bezüglich der Vorwürfe gegen seine Person . .	250
Nr. 156	1. Februar 1924 Mitteilung des Rektors Max Henkel an das Volksbildungsmisterium über das Ersuchen der Entlassung des Oberregierungsrates Julius Schaxel durch den Großen Senat . . . . .	254

Nr. 157	28. Januar 1924 Sondergutachten des Psychologen Wilhelm Peters und der Pädagogin Mathilde Vaerting gegen den Beschluss des Großen Senats über das Ersuchen zur Entlassung des Oberregierungsrates Julius Schaxel . . . . .	255
Nr. 158	5. Februar 1924 Schreiben des Ministerialdirektors Ernst Wuttig an den Rektor Max Henkel mit der Ablehnung des Gesuchs um Entlassung des Oberregierungsrates Julius Schaxel . . . . .	257
Nr. 159	3. März 1924 Schreiben des Rektors Max Henkel an den Volksbildungsmiester Richard Leutheußer mit der erneuten Aufforderung zur Entlassung des Oberregierungsrates Julius Schaxels . . . . .	257
Nr. 160	6. März 1924 Protokoll einer Besprechung zwischen Vertretern des Volksbildungsmiesteriums und der Universität über die Vorwürfe gegen den Oberregierungsrat Julius Schaxel . . . . .	258
Nr. 161	6. März 1924 Stellungnahme des Oberregierungsrates Julius Schaxel zu dem Protokoll der Besprechung mit Vertretern der Universität im Volksbildungsmiesterium . . . . .	259
Nr. 162	10. März 1924 Schreiben des Dekans der Philosophischen Fakultät Walther Ju-deich an das Volksbildungsmiesterium zur Ablehnung einer Weiterbeschäftigung des Oberregierungsrates Julius Schaxels als Ordinarius für Zoologie an der Landesuniversität . . . . .	261
Nr. 163	17. März 1924 Stellungnahme des Oberregierungsrates Julius Schaxel an das Volksbildungsmiesterium bezüglich der Ablehnung einer Weiterbeschäftigung an der Thüringischen Landesuniversität durch die Philosophische Fakultät . . . . .	261
Nr. 164	31. März 1924 Anordnung des Volksbildungsmiesters Richard Leutheußer zur Versetzung des Oberregierungsrates Julius Schaxels in den War-testand . . . . .	262
<b>IV. Prestigeprojekte – die bauliche Erweiterung der Landesuniversität . . .</b>		<b>264</b>
<b>1. Die Universitätsturnhalle . . . . .</b>		<b>264</b>
Nr. 165	9. Dezember 1924 Rundschreiben des Volksbildungsmiesters Richard Leutheußer über den Turnerlass der Thüringer Regierung . . . . .	264
Nr. 166	28. Juli 1925 Schreiben des Vorsitzenden des Akademischen Ausschusses für Leibesübungen Gustav von Zahn an den Rektor Heinrich Gerland zum notwendigen Bau einer Universitätsturnhalle . . . . .	264

Nr. 167	22. August 1925 Schreiben des Rektors Heinrich Gerland an den Fabrikanten Rudolf Schopper bezüglich der Einwerbung privater Mittel für den Bau der Universitätsturnhalle . . . . .	265
Nr. 168	20. November 1925 Schreiben des Volksbildungsmisters Richard Leutheußer an das Reichsministerium des Innern mit der Bitte um finanzielle Unterstützung für das Bauvorhaben . . . . .	266
Nr. 169	6. Juli 1926 Protokoll einer Besprechung zwischen Vertretern der Ministerien, der Stadt und der Universität Jena zum beabsichtigten Bau . . . . .	267
Nr. 170	3. August 1926 Mitteilung des Jenaer Oberbürgermeisters Alexander Elsner an das Volksbildungsmisterium zur Übereignung des Bauplatzes für die Universitätsturnhalle durch die Stadt Jena an den Staat Thüringen . . . . .	269
Nr. 171	3. Oktober 1926 Zusage der finanziellen Unterstützung des Bauvorhabens durch den Kommissar der Carl-Zeiss-Stiftung Friedrich Ebsen an das Volksbildungsmisterium . . . . .	269
Nr. 172	18. Februar 1927 Auszug aus einem Artikel des Vorsitzenden des Akademischen Ausschusses für Leibesübungen Gustav von Zahn über die Entstehungsgeschichte und das Bauvorhaben der Universitätsturnhalle .	270
Nr. 173	28. Februar 1929 Auszug aus einem Schreiben des Oberregierungsrates Friedrich Stier an den Bildhauer Richard Engelmann zur Herstellung einer Speerwerfer-Plastik für die Universitätsturnhalle . . . . .	271
2. Der Jenaer Architekturstreit	. . . . .	272
Nr. 174	28. Februar 1927 Artikel der Jenaischen Zeitung über die architektonische Gestaltung der Universitätsturnhalle . . . . .	272
Nr. 175	11. September 1928 Artikel „Eine Schande“ der Zeitung Das Volk über die architektonische Gestaltung der Ohrenklinik und Universitätsturnhalle . . .	274
Nr. 176	15. September 1928 Artikel „Kreuz und quer“ des Jenaer Volksblattes über die architektonische Gestaltung der Ohrenklinik und der Universitätsturnhalle . . . . .	275
Nr. 177	31. Oktober 1928 Schmähgedicht „Die Muskelkirche“ im Jenaer Volksblatt . . . . .	277
Nr. 178	8. November 1928 Artikel des Jenaer Volksblattes über den in der Presse ausgetragenen Stil- und Architekturstreit . . . . .	278
Nr. 179	16. November 1929 Artikel des Jenaer Volksblattes über die Einweihung der Universitätsturnhalle . . . . .	280

<b>3. Das Abbeanum . . . . .</b>	<b>280</b>
Nr. 180 3. Juni 1931 Bericht des Amtsrates Julius Vogel an den Rektor Walther Löhlein über den Bau des Abbeanums . . . . .	280
Nr. 181 29. November 1930 Artikel der Jenaischen Zeitung über die Gestaltung des Abbeanums . . . . .	281
<b>4. Das Studentenhaus . . . . .</b>	<b>287</b>
Nr. 182 18. Februar 1927 Artikel in Die Jenaer Studentenschaft zur Bilanz der Studentenhil- fe für die zurückliegenden fünf Jahre . . . . .	287
Nr. 183 10. Mai 1927 Appell des Vereins Jenaer Studentenhilfe an das Volksbildungsmi- nisterium zum Bau eines Studentenhauses . . . . .	292
Nr. 184 [1927] Öffentlicher Aufruf des Vereins Jenaer Studentenhilfe zum Bau eines Studentenhauses . . . . .	294
Nr. 185 19. Oktober 1927 Anfrage des Oberregierungsrates Friedrich Stier an den Rektor der Hochschule für Handwerk und Baukunst Weimar Otto Bartning zu einer gutachtlichen Äußerung und der Erstellung eines Entwurfes zum Bauvorhaben . . . . .	295
Nr. 186 27. Oktober 1927 Auszüge aus dem Gutachten des Architekten und Rektors der Hochschule für Handwerk und Baukunst Weimar Otto Bartning bezüglich des Baugrundes im Prinzessinnengarten . . . . .	296
Nr. 187 2. Februar 1929 Einladungsschreiben des Vorsitzenden der Gesellschaft der Freun- de Max Fischer zu einer Benefizveranstaltung zur Finanzierung des Jenaer Studentenhauses . . . . .	297
Nr. 188 [o.D.] Auszug aus der Werbeschrift des Vereins Jenaer Studentenhilfe zur finanziellen Unterstützung beim Bau des Studentenhauses .	299
Nr. 189 26. November 1929 Artikel der Jenaischen Zeitung über die Grundsteinlegung des Studentenhauses . . . . .	300
Nr. 190 [1930] Auszug aus dem Geschäftsbericht des Vereins Jenaer Studenten- hilfe 1929/30 . . . . .	304
Nr. 191 15. Januar 1931 Artikel in Die Jenaer Studentenschaft über die zukünftigen Aufga- ben des Studentenhauses . . . . .	306
Nr. 192 15. Januar 1931 Rede des Rektors Karl Heussi anlässlich der Eröffnung des Stu- dentenhauses . . . . .	307

Nr. 193	[1932]	
	Allgemeine Informationen zum Angebot des Studentenhauses . . .	308
Nr. 194	25. November 1932	
	Auszug aus dem Geschäftsbericht des Vereins Jenaer Studentenhilfe für das Jahr 1932 . . . . .	310
Nr. 195	6. Juni 1932	
	Auszug aus der Satzung des Vereins Jenaer Studentenhilfe R.V. . .	311
<b>V. Jenaer Studierende – Alltag, Krisen und politische Betätigung</b> . . . . .		312
1.	<b>Alkoholismus und Prostitution</b> . . . . .	312
Nr. 196	28. Januar 1926	
	Schreiben des Ökonomen Gerhard Kessler an den Rektor Heinrich Gerland bezüglich einer Studie über von Jenaer Studierenden ausgehenden Delikten unter Alkoholeinfluss . . . . .	312
Nr. 197	20. Februar 1929	
	Schreiben des Jenaer Oberbürgermeisters Alexander Elsner an den Rektor Friedrich Zucker über die Probleme mit Prostitution und Geschlechtskrankheiten unter Jenaer Studierenden . . . . .	316
Nr. 198	17. Mai 1929	
	Rundschreiben des Rektors Gustav von Zahn an die studentischen Korporationen Jenas über die Probleme mit Prostitution und Geschlechtskrankheiten . . . . .	317
2.	<b>Die Überfüllungskrise</b> . . . . .	317
Nr. 199	23. Juli 1929	
	Artikel des Leipziger AStA-Mitgliedes Christian Zinker in Die Jenaer Studentenschaft zur Überfüllung der Hochschulen . . .	317
Nr. 200	10. Dezember 1929	
	Auszug aus einem Artikel der Vossischen Zeitung über die Notwendigkeit einer Hochschulreform gegen die Überfüllungskrise .	321
Nr. 201	[Dezember 1929]	
	Auszüge aus einem Beitrag der Pädagogin Anna Siemsen über die strukturelle Zusammensetzung der Studentenschaft . . . . .	322
3.	<b>Politische Betätigung – die Fälle Bernhard und Lessing</b> . . . . .	326
Nr. 202	22. Mai 1926	
	Artikel des Jenaer Volksblattes zur „Sympathiekundgebung“ Jenaer Professoren für den Berliner Nationalökonomen Ludwig Bernhard . . . . .	326
Nr. 203	3. Juni 1926	
	Protokoll einer Sitzung zwischen Rektor Alexander Gutbier und den Unterzeichnern der „Sympathiekundgebung“ für den Nationalökonomen Ludwig Bernhard . . . . .	328

Nr. 204	8. Juni 1926	
	Protestschreiben des Vorsitzenden des Blocks Republikanischer Studenten Franz Adam an den Rektor Alexander Gutbier gegen die Solidarisierung Jenaer Professoren mit dem Berliner Nationalökonom Ludwig Bernhard . . . . .	329
Nr. 205	9. Juni 1926	
	Artikel im Jenaer Volksblatt über die Solidarisierung des Jenaer AStA mit den gegen den Philosophen Theodor Lessing in Hannover protestierenden Studierenden . . . . .	330
4.	Die Jenaer Hochschulgruppe des Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbundes . . . . .	331
Nr. 206	4. Februar 1929	
	Schreiben des Jenaer NSDStB-Vorsitzenden Heinz von Fölkersahm an den NSDStB-Führer Baldur von Schirach über die bevorstehenden AStA-Wahlen . . . . .	331
Nr. 207	1. November 1929	
	Mitteilungsblatt des Jenaer NSDStB über anstehende Aktivitäten	332
Nr. 208	[1930]	
	Bericht des Jenaer NSDStB-Vorsitzenden Heinz von Fölkersahm über die Aktivitäten des Jahres 1929 . . . . .	334
Nr. 209	16. Februar 1931	
	Pressespiegel zur Asta-Wahl 1931 in Die Jenaer Studentenschaft	336
5.	Der Fall Fascher . . . . .	338
Nr. 210	18. Mai 1931	
	Schreiben des Theologen Erich Fascher an die Jenaer Hochschulgruppe des NSDStB mit der Aufforderung zur Klärung der Kampagne gegen seine Person . . . . .	338
Nr. 211	19. Mai 1931	
	Antwortschreiben der Jenaer Hochschulgruppe des NSDStB an den Theologen Erich Fascher . . . . .	339
Nr. 212	20. Mai 1931	
	Solidarisierungsschreiben der Jungdeutschen Studentengemeinschaft Jena zur Unterstützung des Theologen Erich Fascher an den Senat der Universität . . . . .	340
Nr. 213	[Juni 1931]	
	Rundschreiben des Dekans der Theologischen Fakultät Willy Staerk an die Schwesterfakultäten in Deutschland zum Verfahren bei politisch motivierten Kampagnen an Universitäten . . . . .	341
Nr. 214	[Juni 1931]	
	Bericht des Theologen Erich Fascher über die Kampagne gegen seine Person . . . . .	342
6.	Der Fall Dehn . . . . .	343
Nr. 215	12. November 1931	
	Kommentar zum Fall Dehn in der Jenaischen Zeitung . . . . .	343

Nr. 216	13. November 1931 Artikel des Jenaer Volksblattes über die studentische Kundgebung gegen den Theologen Günther Dehn . . . . .	345
<b>VI. Die Ära Frick/Wächtler . . . . .</b>		<b>347</b>
1.	Die Fälle Günther und Ruge . . . . .	347
Nr. 217	2. Februar 1930 Auszug aus einem Schreiben Adolf Hitlers über die Regierungsbildung in Thüringen und die damit verbundenen Absichten der NSDAP . . . . .	347
Nr. 218	10. März 1930 Rundschreiben des Dekans der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät Otto Renner zur Erstellung von Gutachten über die wissenschaftliche Eignung des Publizisten Hans Günther . . . . .	350
Nr. 219	19. März 1930 Auszug aus einem Protokoll der Kommissionssitzung zur Berufung des Publizisten Hans Günther . . . . .	350
Nr. 220	20. März 1930 Bericht der Kommission zur Berufung des Publizisten Hans Günther an das Volksbildungministerium . . . . .	351
Nr. 221	21. März 1930 Auszüge aus dem Sondergutachten des Zoologen Ludwig Plate zur wissenschaftlichen Befähigung des Publizisten Hans Günther . . . . .	352
Nr. 222	27. März 1930 Schreiben des Dekans der Philosophischen Fakultät Georg Mentz an den Volksbildungminister Wilhelm Frick zur Ablehnung einer Berufung des Philosophen Arnold Ruge durch das Volksbildungministerium . . . . .	355
Nr. 223	6. Mai 1930 Schreiben des Dekans der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät Adolf Sieverts an den Rektor Karl Heussi über die Erteilung einer Lehrerlaubnis für den Publizisten Hans Günther durch die Fakultät . . . . .	357
Nr. 224	6. Mai 1930 Auszug aus dem Protokoll einer Sitzung der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät zur Erteilung einer Lehrerlaubnis für den Publizisten Hans Günther durch das Volksbildungministerium . . . . .	357
Nr. 225	7. Mai 1930 Schreiben des Dekans der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät Adolf Sieverts an den Rektor Karl Heussi über den neuen Fakultätsbeschluss zur Berufung des Publizisten Hans Günther . . . . .	358

Nr. 226	<b>9. Mai 1930</b>	Mitteilung des Rektors Karl Heussi an den Volksbildungsmi-nister Wilhelm Frick über die Verweigerung der Vorlesungsberech-tigung für den Publizisten Hans Günther durch den Senat der Universität . . . . .	358
Nr. 227	<b>9. Mai 1930</b>	Appell des Rektors Karl Heussi und des Ordinarius Rudolf Hübner an den Volksbildungsmi-nister Wilhelm Frick gegen die Berufung des Philosophen Arnold Ruge . . . . .	359
Nr. 228	<b>20. Mai 1930</b>	Protestschreiben des Rektors Karl Heussi und des Ordinarius Rudolf Hübner an den Volksbildungsmi-nister Wilhelm Frick gegen die Berufung des Publizisten Hans Günther . . . . .	360
Nr. 229	<b>16. Mai 1930</b>	Begleitschreiben zur Anstellungsurkunde für den Publizisten Hans Günther zum ordentlichen Professor für Sozialanthropologie durch den Volksbildungsmi-nister Wilhelm Frick . . . . .	362
Nr. 230	<b>21. Mai 1930</b>	Protestschreiben der Liga für Menschenrechte gegen die Berufung des Publizisten Hans Günther . . . . .	363
Nr. 231	<b>2. Juni 1930</b>	Anschlag des Rektors Karl Heussi bezüglich der Glückwunscha-berungen Jenaer Studierender zur Berufung des Publizisten Hans Günther . . . . .	364
Nr. 232	<b>18. Juni 1930</b>	Öffentliche Erklärung des Rektors Karl Heussi an die Studieren-den über die Vorgänge zur Berufung des Publizisten Hans Günther . . . . .	364
Nr. 233	<b>20. Juni 1930</b>	Artikel des AStA-Mitgliedes Lothar Werner in Die Jenaer Studentenschaft über die Vorgänge zur Berufung des Publizisten Hans Günther . . . . .	365
Nr. 234	<b>15. November 1930</b>	Artikel der Jenaischen Zeitung über die nationalsozialistische Kundgebung anlässlich der Antrittsvorlesung des Sozialanthropo-gen Hans Günther . . . . .	367
Nr. 235	<b>17. September 1930</b>	Artikel der Weimarschen Zeitung über die Antrittsvorlesung des Sozialanthropologen Hans Günther . . . . .	371
<b>2. Der Fall Bartels</b>			373
Nr. 236	<b>5. Mai 1930</b>	Schreiben des Volksbildungsmi-nisters Wilhelm Frick an die Phi-losophische Fakultät zur Berufung des Kulturantisemiten Adolf Bartels . . . . .	373

Nr. 237	9. Mai 1930 Mitteilung des Dekans der Philosophischen Fakultät Peter Petersen an den Volksbildungsmiester Wilhelm Frick zur Ablehnung einer Berufung des Kulturantisemiten Adolf Bartels durch die Fakultät . . . . .	373
Nr. 238	23. Mai 1930 Anfrage des Oberregierungsrat Friedrich Stier an den Dekan der Philosophischen Fakultät Peter Petersen zur Möglichkeit einer Vorlesungserlaubnis für den Kulturantisemiten Adolf Bartels . . . . .	374
Nr. 239	30. April 1931 Abschrift der Mitteilung zur Vorlesungsberechtigung durch den Oberregierungsrat Friedrich Stier an den Kulturantisemiten Adolf Bartels . . . . .	374
3. Der Fall Vaerting . . . . .		375
Nr. 240	21. Juli 1930 Beschlussfassung des Rektors Karl Heussi zur Einstellung des Dienststrafverfahrens gegen die Pädagogin Mathilde Vaerting . . . . .	375
Nr. 241	11. Februar 1931 Aufforderung des Volksbildungsmisters Wilhelm Frick an den Rektor Karl Heussi zur Fortführung des Verfahrens gegen die Pädagogin Mathilde Vaerting . . . . .	377
Nr. 242	30. Juni 1931 Auszüge aus der Stellungnahme der Pädagogin Mathilde Vaerting zu den Anklagepunkten gegen ihre Person . . . . .	380
4. Der Fall Pape . . . . .		383
Nr. 243	24. Januar 1931 Schreiben des Volksbildungsmisters Wilhelm Frick an den Rektor Karl Heussi mit der Ablehnung des zum Rektor gewählten Rechtswissenschaftlers Ernst Pape . . . . .	383
Nr. 244	27. Januar 1931 Rundschreiben des Rektors Karl Heussi an die Mitglieder des Großen Senats bezüglich der Ablehnung des zum Rektor gewählten Rechtswissenschaftlers Ernst Pape durch den Volksbildungsmister Wilhelm Frick . . . . .	384
5. Die Wiedereinführung des Kuratoramtes . . . . .		384
Nr. 245	27. September 1932 Mitteilung des Leiters der Abteilung Wissenschaft im Volksbildungsmiesterium Friedrich Stier an den Rektor Abraham Esau über die Wiedereinführung des Kuratoramtes und die Bestellung des Rechtswissenschaftlers Carl August Emge . . . . .	384
Nr. 246	30. September 1932 Antwort des Rektors Abraham Esau an das Volksbildungsmiesterium mit der Ablehnung gegenüber der Wiedereinführung des Kuratoramtes durch den Senat . . . . .	385

Nr. 247	1. Oktober 1932	
	Auszug aus dem Bestellungsschreiben des Volksbildungministers Fritz Wächtler an den Rechtswissenschaftler Carl August Emge zum Kurator der Thüringischen Landesuniversität . . . . .	386
6.	„Zeitenwende“ . . . . .	386
Nr. 248	17. Januar 1931	
	Auszüge aus der Rede „Jugend und Alter. Die Folge der Generationen. Ein Blick auf unsere Zeit“ des Rechtswissenschaftlers Justus Wilhelm Hedemann anlässlich der Reichsgründungsfeier 1931 . . . . .	386
Nr. 249	19. Januar 1931	
	Auszug aus einem Artikel der Jenaischen Zeitung über den Schulterschluss des Volksbildungministers Wilhelm Frick mit der Universitätsleitung während der Reichsgründungsfeier 1931 . . . . .	392
Nr. 250	18. Januar 1932	
	Auszug aus der Rede des Physikers Abraham Esau „Der Vertrag von Versailles und die deutsche Weltgeltung“ anlässlich der Reichsgründungsfeier 1932 . . . . .	393
Nr. 251	23. Juni 1932	
	Auszüge aus der Rede des Rechtswissenschaftlers Otto Koellreutter „Hochschule und nationale Bewegung“ vor der Jenaer Studentenschaft anlässlich des Langemarck-Gedenkens . . . . .	396
Nr. 252	30. Juli 1932	
	Artikel der Zeitung Der Nationalsozialist zum Aufruf 51 deutscher Professoren zur Wahl der NSDAP bei der Reichstagswahl im Juli 1932 . . . . .	399
Nr. 253	25. Mai 1933	
	Aufruf des Studenten Rudolf Ortlepp in Die Jenaer Studentenschaft zur „Zeitenwende“ 1933 . . . . .	399
<b>Bildtafeln</b>	. . . . .	401
<b>Übersicht</b>	. . . . .	419
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	. . . . .	423
<b>Personenverzeichnis</b>	. . . . .	427